



vom 11.07.2024

Feldwegebau in der Machtilshäuser Flur

Auf Antrag der Jagdgenossen von Machtilshausen wurden folgende Wege neu ertüchtigt.

- *Machtilshäuser Kreuz in Richtung Engenthal und in Richtung Jagdhütte*
- *Jagdhütte in Richtung Heinrichshof und in Richtung Holzplatz*
- *Hochbehälter in Richtung Sportplatz und in Richtung Baugebiet „Am Kreuzberg“*

Insgesamt wurde eine Wegstrecke von 2530 m in Zusammenarbeit mit den Jagdgenossen, dem Bauhof, der Baufirma Ullrich und dem Bauamt neu hergerichtet. Die Gesamtkosten liegen bei ca. 22.000 €. Nach dem Grundsatzbeschluss der Marktgemeinde übernimmt die Gemeinde 2/3 und die Jagdgenossen 1/3 der Kosten. Der Markt Elfershausen bedankt sich auf diesem Weg für das ehrenamtliche Engagement der Jagdgenossen aus Machtilshausen.



Saaleinsel Langendorf – künftige Bewirtschaftung

Im Zuge einer Pachtanfrage für einen Teil der Saaleinsel kam die alte Frage um die Bewirtschaftung des Areals an der fränkischen Saale zur Diskussion. Im Rahmen einer Bürgerbegehung soll nun in lockerer Runde gemeinsam mit dem Verein für Gartenbau und Landespflege, den Bürgerinnen und Bürgern von Langendorf und dem Gemeinderat, über die künftige Bewirtschaftung diskutiert werden. Ziel ist es, einen für möglichst alle tragbaren Kompromiss zu finden, der der Natur, aber auch den Erholungssuchenden den entsprechenden Freiraum in unserer Kulturlandschaft zu gewähren.

Der Termin findet am **Donnerstag den 25.07.2024 um 18:00 Uhr** auf der Saaleinsel statt.

Hierzu ergeht herzliche Einladung.



Bejagungskonzept Markt Elfershausen

Auch in diesem Jahr haben sich die Jäger, die Jagdgenossen, die Waldbeauftragten und interessierte Bürger, mit dem Bürgermeister und einem Gutachter im Wald getroffen, um über 2 Tage verteilt, den Verbiss in den einzelnen Jagdrevieren zu kontrollieren und zu beurteilen. Nach dem Bejagungskonzept der Marktgemeinde wird in Waldbereichen, in denen das Heranwachsen einer natürlichen Verjüngung des Waldes nach dem Forstbetriebsplan erforderlich ist, der Verbiss der Jungpflanzen durch das Rehwild an bis zu 6 Stellen je Revier ermittelt. Die Ergebnisse geben Aufschluss darüber, ob die Wildpopulation ausgewogen ist.

Die Reviere in den Ortsteilen liegen unter dem festgelegten Grenzwert von unter 20 % verbissener Pflanzen. Die Unterschreitung dieses Wertes ermöglicht das natürliche Nachwachsen eines gesunden klimaresistenten Mischwaldes ohne Pflanzenschutzmaßnahmen. Im Elfershäuser Revier war in diesem Jahr ein Anstieg auf 29 % zu verzeichnen. In der Diskussion wurde der Anstieg als Ergebnis des in 2023 ganzjährig stattfindenden hohen Holzeinschlages von Schadholz (Trockenschäden, Borkenkäferbefall) und der daraus entstehenden Unruhe im Wald begründet.

Das Wild zieht sich bei ständiger Unruhe tief in den Wald zurück und verbeißt dort vermehrt die Triebe der jungen Baumpflanzen. Aber auch die teils ganzjährige Holzaufarbeitung durch einige Brennholzwerber, sowie dem Betreten des Waldes von Waldbesuchern, die Ihre Hunde freilaufen lassen oder früh morgens und spät abends den Wald betreten, führen zu diesem Effekt. Hier wird um ein rücksichtsvolles Miteinander gebeten. Bezüglich des Einschlages wurde aus dem Waldgebiet im Revier Elfershausen leider auch in diesem Jahr bereits 1500 fm vom Borkenkäfer befallenes Fichtenholz entnommen.

Letztendlich gilt es, im Zusammenspiel mit allen Beteiligten unseren Wald durch gegenseitige Rücksichtnahme auf das künftige Klima vorzubereiten.

Mobilitätsprojekt Gleis E Mobil

Aufgrund von zu hoch abgegebenen Angebotspreisen sah der Marktgemeinderat die Vergabe der Arbeiten als nicht vertretbar an.

Die Ausschreibung wurde daher aufgehoben.

Geprüft werden derzeit neue Fördermöglichkeiten, um das Projekt zu einem günstigeren Zeitpunkt und eventuell günstigeren Konditionen erneut auszuschreiben.

Asphaltierung der Straße am Bahnhof

Die Asphaltierungsarbeiten wurden nach der Ausschreibung in der Marktgemeinderatssitzung am 08.04.2024 an die ortsansässige Baufirma Ullrich vergeben und befinden sich bereits in der Umsetzung.

Neugestaltung Kapellenstraße/Dorfplatz Machtilshausen

Das Projekt wurde im Rahmen der Förderrunde 2023 durch das Förderprogramm „Anpassung Urbane Räume an den Klimawandel“ leider nicht berücksichtigt. Sollte eine neue Förderrunde in 2024 stattfinden, wird sich der Markt Elfershausen erneut bewerben. Es werden parallel weitere Fördermöglichkeiten geprüft.

Photovoltaikprojekte: Solarpark Elfershausen-Trimberg / PV-Anlage Langendorf

In der Marktgemeinderatssitzung am 10.06.2024 wurden für die oben genannten Projekte die Satzungsbeschlüsse für den Bebauungsplan und die Feststellungsbeschlüsse für die Flächennutzungspläne gefasst. Wenn nun die Genehmigung vom Landratsamt für den Flächennutzungsplan vorliegt, kann mit dem Bau begonnen werden.

Ob sich die Marktgemeinde beteiligt, hängt von dem Ergebnis der aktuellen EEG-Ausschreibung ab.

Wenn der garantierte Strompreis feststeht, muss die Wirtschaftlichkeit mit den weiteren Faktoren Baukosten und Zinsniveau geprüft werden, um anschließend im Marktgemeinderat entscheiden zu können. Die Ergebnisse der EEG-Ausschreibungen sind in den letzten Runden allerdings stark gesunken.

Herzliche Grüße



Johannes Krumm

1. Bürgermeister